



Hausordnung

für die Faustball-Europameisterschaft in Adelmansfelden vom 24.-26.8.2018

1. Allgemeines

Die Hausordnung der Veranstaltung findet ihre Grundlage und Durchsetzungskraft im Hausrecht, in privat- sowie öffentlich-rechtlichen Bestimmungen.
Das Hausrecht obliegt dem Veranstalter.

2. Geltungsbereich

Die Hausordnung ist Bestandteil der Zutrittsgewährung für Besucher und Mitarbeiter zu den öffentlichen Anlagen der vorgenannten Veranstaltung incl. Parkplätzen und Wegen zum Veranstaltungsgelände. Sie gilt für das gesamte Veranstaltungsgelände, welches die in einem gesonderten Lageplan gekennzeichnete Fläche umfasst. Der Lageplan wird zusammen mit der Hausordnung für die Veranstaltung aufgelegt. Diese ist gültig für alle stattfindenden Veranstaltungen.

Mit dem Erwerb der Eintrittskarte (auch Kaufvertrag über einen Drittanbieter) erkennt der Besucher die Gültigkeit dieser Hausordnung an. Dies gilt auch, wenn das Veranstaltungsgelände in sonstigen Fällen betreten wird.

3. Ziel der Hausordnung

Ziel der Hausordnung ist:

- die Gefährdung oder Schädigung von Personen und Sachen zu verhindern
- das Veranstaltungsgelände vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen
- einen störungsfreien Ablauf von Veranstaltungen zu gewährleisten

4. Aufenthalt

- das Betreten des Veranstaltungsgeländes ist nur mit gültiger Eintrittskarte oder Akkreditierung erlaubt – ausgenommen abgesperrte Bereiche, zu welchen der Zutritt nur mit gültiger Zutrittsberechtigung (Akkreditierung) möglich ist.
- Auf dem Gelände dürfen sich nur Personen aufhalten, die Ruhe und Ordnung gewährleisten.

Es ist verboten

- den Veranstaltungsablauf zu stören
- die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stören
- Tiere mit Ausnahme von Blindenhunden, Partner-Hunden und Diensthunden der Polizei, des Sicherheitsdienstes und des Rettungswesens mitzuführen

Hausordnung

- Fahrräder und sonstige sperrige Gegenstände einzubringen (ausgenommen Behindertenbehelfe in den ausgewiesenen Zonen)
- Gegenstände einzubringen, deren Tragen oder Besitz gesetzwidrig ist oder die für verbotene Handlungen verwendet werden können
- Einbringung von gefährlichen Gegenständen und Pyrotechnik aller Art
- Personen zu belästigen, zu erschrecken oder zu gefährden
- Alarmanlagen, Notrufe oder Notsignale zu missbrauchen
- die Veranstaltungshalle oder das Gelände zu beschädigen oder zu verunreinigen
- außerhalb der Toilettenräume seine Notdurft zu verrichten
- Pfand bzw. Pfandgefäße zu sammeln und/oder zu erbetteln; bei Verstoß wird das gesammelte Pfand konfisziert und ein Hausverbot erteilt. Dies gilt für den Bereich, in dem der Veranstalter das Hausrecht ausübt.
- Absperrungen zu umgehen oder erkennbar nicht dem Besucher zugängliche Bereiche zu betreten
oder dabei behilflich zu sein

5. Eingangs-/Sicherheitskontrollen

Bei sämtlichen Veranstaltungen wird an allen Eingängen zum Gelände eine Zutritts- und Sicherheitskontrolle durchgeführt. Der vom Veranstalter eingesetzte Sicherheits- und Ordnungsdienst ist berechtigt, Personen – auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel- daraufhin zu untersuchen, ob sie aufgrund von Alkohol- oder Drogenkonsum oder wegen Mitführung von Waffen, von gefährlichen oder feuergefährlichen Gegenständen ein Sicherheitsrisiko darstellen. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst ist mit Zustimmung der Personen berechtigt, Bekleidungsstücke und mitgeführte Behältnisse zu durchsuchen. Hierzu können ebenfalls technische Hilfsmittel und Geräte eingesetzt und verwendet werden.

6. Verweigerung des Zutritts

Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen oder ihre Zustimmung zur Durchsuchung verweigern, wird der Zutritt verwehrt.

Desweiteren wird folgenden Personen der Zutritt zum Veranstaltungsgelände verweigert:

- Personen, die sich weigern, sich auf Verlangen auszuweisen oder auf verbotene Gegenstände abgetastet zu werden
- Personen, die Gegenstände mit sich führen, deren Tragen oder Besitz gesetzwidrig ist
- Personen, die sich weigern, Gegenstände, die im Veranstaltungsgelände für verbotene Handlungen verwendet werden können oder die gefährlich sind, an geeigneter Stelle abzulegen.
- Personen, die unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss stehen, haben - auch mit gültiger Einlasskarte - keine Zutritts- und Aufenthaltsberechtigung zu den Veranstaltungsstätten

7. Durchsichtung von Personen

Gegenstände, deren Tragen oder Besitz gesetzwidrig ist, sind sicherzustellen und zusammen mit den Personalien des Besitzers der Polizei zu übergeben. Der Sicherheitsdienst stellt sicher, dass bei der Zugangskontrolle beanstandete Gegenstände, die für im Veranstaltungsgelände verbotene Handlungen verwendet werden können oder die gefährlich sind, nicht eingebracht werden können. Er entscheidet frei über eine eventuelle Verwahrung und übernimmt keine Haftung für verlorene oder nicht abgeholte Gegenstände. Die Durchsichtung von Personen hat durch Personen gleichen Geschlechts zu erfolgen.

8. Verhalten auf dem Gelände

- Alle Besucher, die das Gelände betreten, müssen den ihnen zugewiesenen und auf der Eintrittskarte ausgewiesenen Platz einnehmen und auf dem Weg dorthin ausschließlich die dafür vorgesehenen Zugänge benutzen. Aus Sicherheitsgründen und zur Abwehr von Gefahren sind die Besucher verpflichtet, auf Anweisung des Veranstalters, der Polizei oder des Sicherheits- und Ordnungsdienstes andere Plätze als auf der Eintrittskarte vermerkt – auch in anderen Blöcken – einzunehmen.
- Alle Personen, die das Gelände betreten, haben sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt wird
- Alle Personen, die das Gelände betreten, sind aufgefordert, Abfälle, Verpackungsmaterialien und leere Behältnisse nicht achtlos wegzuworfen, sondern in den auf dem Gelände stehenden Abfallbehältern zu entsorgen. Dabei ist auch streng auf die vorgesehene Trennung der zu entsorgenden Materialien zu achten.
- Alle Personen, die das Gelände betreten, haben den Anordnungen des Veranstalters, der Polizei, der Feuerwehr, des Sicherheits-/Ordnungs- sowie des Rettungsdienstes Folge zu leisten. Wer vorsätzlich oder fahrlässig diese Anordnungen nicht befolgt, kann vom Sicherheits- und Ordnungsdienst oder der Polizei Gelände verwiesen werden.
- Alle Zu- und Ausgänge sowie Not-, Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Unbeachtet dieser Hausordnung können erforderliche weitere Anordnungen für den Einzelfall zur Verhütung oder Beseitigung von Gefahr für Leben, Gesundheit oder Eigentum erlassen werden. Den zu diesem Zweck ergehenden Weisungen des Veranstalters, der Polizei oder des Sicherheits- und Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten.



Hausordnung

9. Richtlinien Mitführen von Gegenständen

9.1 Verbotene Gegenstände

- Waffen aller Art
- Schlag-, Hieb-, Schneid- und Wurfgegenstände
- gefährliche Gegenstände
- Gegenstände mit geheimen oder gewaltverherrlichenden Botschaften
- Sperrige Gegenstände aller Art
- jegliche Glasgebilde (Gläser, Flaschen usw.)
- Getränkedosengebilde
- Plastikflaschen > 0,5l
- Sport- und Spielgeräte wie z.B. Fahrräder und dergleichen
- Reizgas, Pfefferspray, Tierabwehrspray u.ä.
- Lasergeräte (Laserpointer)
- Pyrotechnische Gegenstände aller Art
- Gegenstände die der Vermummung dienen (z.B. Sturmhauben)
- Werbemittel aller Art, insbesondere Flyer, soweit zuvor nicht vom Veranstalter zugelassen (schriftliche Zustimmung erforderlich)
- Stangen ab einer Länge von 1,20m

9.2 Mitführen von Fahnen

Verbotene Fahnen:

- Fahnen mit rassistischem, sexistischem, provokativem, beleidigendem pietätlosen oder politischem
- Fahnen mit nicht vom Veranstalter genehmigter Werbung

Fahnen ohne festen Rahmen

Stofffahnen ohne festen Rahmen sind zugelassen

Fahnenstangen

Fahnenstangen aus Holz müssen den jeweiligen behördlichen Richtlinien entsprechen.

Fahnenstangen aus Metall sind verboten

Fahnenstangen aus flexiblem Kunststoff (z.B. KIR-Rohre) und Teleskopfahnenstangen aus flexiblem Kunststoff sind bis zu einer Länge von max. 1,20m zugelassen



Hausordnung

9.3 Mitführen von Transparenten und Bannern

Grundsatz:

Transparente bzw. Banner aus Stoff, ohne festen Rahmen sind zugelassen, sofern sie beim Aufhängen im Stadioninnern weder die freie Sicht der Zuschauer auf das Spielfeld oder auf die Bandenwerbung verdecken

Verbotene Transparente und Banner:

Verboten ist das Mitführen von Transparenten und/oder Bannern mit rassistischem, sexistischem, provokativem, beleidigendem, pietätlosen oder politischem Aufdruck sowie jeglichem Werbeinhalt

10. Haftung

Der Aufenthalt auf dem Gelände erfolgt auf eigene Gefahr. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur für Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht werden, außer es sind wesentliche Vertragspflichten betroffen. Die Haftung des Veranstalters ist außer im Falle vorsätzlichen Handelns auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens begrenzt, es sei denn, es liegt eine grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vor. Unfälle oder Schäden sind unverzüglich anzuzeigen.

11. Zuwiderhandlungen

- Wer die Verhaltenspflichten dieser Hausordnung verletzt, kann mit den vorgesehenen Sanktionen (Wegweisung, Geländeverbot, Umtriebsentschädigung und/oder Strafanzeige) belegt werden, wobei in jedem Fall Schadenersatzforderungen auf dem Rechtsweg vorbehalten bleiben.
- Jede Zuwiderhandlung gegen die Hausordnung und insbesondere jede sicherheitsgefährdende Verhaltensweise berechtigt den Sicherheits- und Ordnungsdienst, die gegen die Hausordnung verstoßende Person vom Gelände zu weisen. In diesem Fall hat der Besucher keinen Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Straftatbestände und Ordnungswidrigkeiten werden grundsätzlich in jedem Fall zur Anzeige gebracht.
- Die relevanten Informationen zum Sachverhalt, einschließlich der Daten zur Person, die im Rahmen der Ahndung einer Zuwiderhandlung gegen die Hausordnung gesammelt werden, werden den zuständigen Behörden zur Einleitung einer Strafverfolgung und zur Festlegung geeigneter Maßnahmen zur Verfügung gestellt.
- Schadenersatzforderungen auf dem Rechtsweg bleiben vorbehalten.



Hausordnung

12. Ton- und Bildaufnahmen

Jede Person, die das Veranstaltungsgelände betritt, anerkennt, dass sie eine öffentliche Veranstaltung besucht und erklärt sich damit einverstanden, dass von ihr unentgeltlich Ton- und Bildaufnahmen gemacht werden können, von welchen mittels direktem oder zeitversetztem Videodisplay für eine direkte oder zeitversetzte Übertragung, Transmission oder Aufzeichnung mittels Fotos oder anderer Medientechnologien unentgeltlich Gebrauch gemacht werden kann.

- Den Besuchern ist auch bewusst und sie sind damit einverstanden, dass aus Gründen der Sicherheit aller und zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen die Hausordnung und Gesetzesverletzungen im gesamten Veranstaltungsgelände Videoaufnahmen der Zuschauerbereiche gemacht werden.

- Alle Personen, die das Veranstaltungsgelände betreten, willigen unwiderruflich und für alle gegenwärtigen und künftigen Medien in die unentgeltliche Verwendung ihres Bildes und ihrer Stimme für Fotografien, Filme (Laufbilder), Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnungen von und/oder Ton, die vom Veranstalter oder dessen Beauftragten im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsbesuch erstellt werden, ein.

- Jede Person die das Veranstaltungsgelände betritt, anerkennt, dass sie Ton- und/oder Bildaufzeichnungen und/oder Beschreibungen des Geländes oder der Veranstaltung sowie der Ergebnisse und/oder Statistiken der Veranstaltung nur zum Privatgebrauch machen kann. Auf jeden Fall ist es untersagt, über das Internet, Radio, Fernsehen oder andere gegenwärtige und/oder zukünftige Medientechnologien Ton- und/oder Bildmaterial, Beschreibungen, Ergebnisse und/oder Statistiken der Veranstaltung ganz oder teilweise zu übertragen oder andere Personen bei der Durchführung solcher Aktivitäten zu unterstützen.

13. Schlussbestimmungen

- Diese Hausordnung gilt für alle Veranstaltungen im Rahmen der Faustball-Europameisterschaft in Adelmansfelden vom 24.-26.8.2018.

- Die Hausordnung wird in ihrer aktuellen Fassung in angemessener Weise den Besuchern zugänglich gemacht (Publikation auf der Webseite des Veranstalters, Anschläge von Auszüge bei Kartenverkaufsstellen und im Veranstaltungsgelände).

Veranstalter

TSV Adelmansfelden e.V.

- FaustballEuro2018 Organisationskomitee

D-73486 Adelmansfelden